



11. Mai 2022

Zwei neue Schmuckstücke zieren das Bahnhofareal in Stans

Mit der Eröffnung der modernen Gewächshäuser und dem Bezug der neuen Büroräumlichkeiten am Bahnhofplatz 1 konnten die ersten beiden Bauetappen der Gebr. Kuster Immobilien AG erfolgreich abgeschlossen werden. Ein 200-jähriger Stall wurde während sieben Monaten umgenutzt und steht nun als Bürogebäude im Einsatz. Voller Stolz zeigt sich das neue Bijou mitten im Stanser Dorf. Auch die Einweihung der neuen Gewächshäuser ist flott verlaufen und heute präsentieren sich bunte Sommerblüher aller Art unter dem Glas.

An der feierlichen Eröffnung Ende April ergriffen zahlreiche Besucher die Möglichkeit, das umgebaute Stallgebäude von innen zu betrachten. Ein einzigartiges Gebäude aus einer Kombination von altem Holzbau mit rustikaler Mauer und modernem Innenausbau aus Glas und Metall begeisterte die Besucher. Daneben überzeugen hochmoderne Gewächshäuser mit einem attraktiven Einkaufserlebnis.

Bei der Umsetzung der beiden Bauprojekte wurde, wo immer möglich, auf einheimische Handwerker gesetzt. Mit viel Präzision und einer guten Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Firmen, konnten die beiden Schmuckstücke in einer Bauzeit von sieben Monaten nach Zeitplan fertiggestellt werden.

Neues Einkaufserlebnis in modernen Gewächshäusern

In der kurzen Bauphase entstanden auf dem Areal, welches erst von zwei Folientunnels bestückt war, hochmoderne Gewächshäuser. Pünktlich zur Frühlingssaison konnte die neue Verkaufsfläche von 835 m² in Betrieb genommen werden. Die vier Glasschiffe lassen sich je nach Pflanzensorte individuell auf die gewünschte Temperatur einstellen. Die Gewächshäuser sind komplett unterkellert und sichern mit einer Fläche von 608 m² den nötigen Lagerplatz. Weiter sorgt ein Regenbecken im Keller für die Bewässerung der Pflanzen. Bei Niederschlag wird das Regenwasser aufgefangen und in einem Wasserservoir von 120 m³ gespeichert. Das Thema Nachhaltigkeit wird auch bei der Energie berücksichtigt. So liefert der Heizverbund untere Kniri AG an kälteren Tagen die nötige, ökologische Wärme.

Ein neues Bijou mitten im Stanser Dorf

Zeitgleich mit dem Bau der neuen Gewächshäuser startete auch die Renovation des Stalls. Das altherwürdige Gebäude aus dem Jahre 1822 zeigt Spuren der einst landwirtschaftlichen Zone mitten im Stanser Dorfzentrum. Der Eigentümerin der Parzelle lag es am Herzen, den interessanten Stall aufrecht zu erhalten. So hat die Gebr. Kuster Immobilien AG als Pächterin gemeinsam mit der Kontur Architekten AG eine einzigartige Lösung gefunden: Die Umnutzung in ein Bürogebäude.



Der in seiner Grundstruktur noch stets stabile Stall wurde im Innern komplett ausgehöhlt. Die Aussenfassade blieb hingegen in ihrem Original bestehen. Mit dem Feinstrahlen der Holzbalken konnte die wahre Schönheit des Gebäudes zum Vorschein gebracht werden. Damals wie heute sind die Holzbalken ineinander verkeilt, kein einziger Nagel ist eingehämmert. Die ursprüngliche Kalksteinmauer im Erdgeschoss wurde ebenfalls in ihrem Ursprung belassen und mit wenigen Reparaturarbeiten instandgesetzt. Ein moderner Bau über zwei Etagen entstand innerhalb der bestehenden Fassade. Die beiden Bauten trennt ein Glas-Kubus voneinander.

Um den Innenbau bewohnbar zu machen, wurde das Dach isoliert. Dafür mussten vorab alle Ziegel und Schindeln vom Dach entfernt werden. Mit Holzlatten und einer Dämmung wurde das Dach unterbaut und anschliessend mit den Original-Ziegelsteinen wieder belegt. Der Einbau von sechs Fenstern bringt ausreichend Licht ins Dachgeschoss. Ebenfalls sorgen grosse Panoramafenster im gesamten Bau für helle Räume.

Der Stall misst heute eine Gesamtfläche von 177 m² und verfügt insgesamt über acht Arbeitsplätze. Eine Nachtbeleuchtung sorgt abends für ein interessantes Ambiente des Bijoux mitten im Stanser Dorf.

Gebr. Kuster Immobilien AG

Bahnhofplatz 1, Stans

T 041 619 20 80

blumenkuster.ch

Bilder

